



14. APRIL: ZUSAMMEN

DIE FANTASTISCHEN VIER & CLUESO

Hallo zum heutigen Pop-up-Fastenimpuls!

Die Kollaboration verschiedenster Künstler ist derzeit absolut angesagt. Im März 2018 haben sich Die Fantastischen Vier – Deutschlands Mega-Rapper – und Clueso – immerhin mehrmals mit der 1Live-Krone als bester Künstler ausgezeichnet – zusammengetan und das Lied **Zusammen** veröffentlicht. Wie der vor zwei Wochen hier thematisierte Song **Die guten Zeiten** von Oerding/Weiss (auch eine Kollaboration!) war auch **Zusammen** ein offizielles Fußballturnier-Lied: Die ARD und der deutsche Fußballbund kürten es zum Song der WM 2018 in Russland, die im Übrigen für die deutsche Elf noch viel enttäuschender ablief als die EM 2020/21.

Das frühe Vorrunden-Aus tat dem Hit keinen großen Abbruch, immerhin hat er Platin bekommen. Und das Lied passt mindestens so gut in die Karwoche wie zu einer Fußball-WM, denn es geht im Kern um den Kern unseres Glaubens.

Wir sind zusammen groß! Wir sind zusammen eins!, propagieren die erweiterten Fanta4 und benennen damit einen Grundgedanken des Christentums – die Gemeinschaft, die *communio*, das Zusammensein.

Okay – in weiten Teilen scheint sich die Gemeinschaft im Lied aufs gemeinsame Party-Machen zu beschränken. **Nehmt die Flossen hoch und die Tassen auch. Wir feiern heute bis zum Morgengrauen.** Aber das gemeinsame Feiern ist ja auch nicht das Schlechteste und die Fantastischen Vier (samt Clueso) wären nicht fantastisch, wenn sie nicht doch auch eine gesellschaftsrelevante These einstreuen würden: ... **allein sein ist out, vorbei ist die Zeit, in der man keinem mehr traut.**

Das wäre doch mal was! Wenn diese Textzeile Wirklichkeit würde... Wenn „Allein sein“ out wäre, also nach Möglichkeit abgeschafft werden sollte, und wenn die Zeit des gegenseitigen Vertrauens angebrochen wäre, dann lebten wir in einer wahrhaft guten Gesellschaft. Das wäre schön!

Ein Mittel, um dahin zu kommen? Wird im Lied auch angeboten. Kein ständiges Nörgeln, keine Unzufriedenheit. In der fantastischen Gemeinschaftswelt ist es so: **Hier gibt's kein zu tief, zu flach, zu dies, zu das, zu nah, zu lang...** Es wird nicht ständig gemeckert darüber, dass irgendwas zu irgendwas ist; hier gilt nur ein „zu“, nämlich das „Zu-Sammen“. Eventuell noch ergänzt mit einem anderen



14. APRIL: ZUSAMMEN

DIE FANTASTISCHEN VIER & CLUESO

„Zu“: Zu-Frieden mit dem, was ist, wie es ist, auch wenn es nicht perfekt ist, weil es zusammen mit anderen erträglich ist.

Das ist doch leistbar, oder? Nicht immer nörgeln, nicht immer misstrauisch sein, sondern feiern. Und zwar nicht einfach irgendeine Party, sondern einen Zustand, den Fanta4 und Clueso so besingen:

Komm wir feiern heut Samstag!

Einen schönen Tag euch und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=H-RrCQQAdK4>